

Alumni Newsletter SoSe 2024

Liebe Alumni, liebe Freundinnen und Freunde,

nachdem das letzte Semester sehr traurig mit dem unerwarteten Tod unseres geschätzten Kollegen Prof. Dr. Hanno Haiber endete, begann mit unserem ITB-Auftritt und dem Semesterstart Mitte März wieder „Business as usual“. 140 Erstis starteten am 18. März zuversichtlich ins neue Semester!

Wir freuen uns, unseren Kollegen Prof. Dr. Thomas Bausch wieder an unserer Fakultät zu begrüßen, andere hingegen in die weite Welt schicken zu dürfen. Unsere Präsenz auf der ITB sowie das erste unserer zwei diesjährigen Master Foren waren ein voller Erfolg und auch das Mentoring Programm erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Einige Studierende kommen gerade eben von einem spannenden Slowenienseminar zurück und der Spatenstich beim TIZIO und der Bewerbungsstart für unsere Masterstudiengänge lassen uns gespannt auf das weitere Jahr blicken.

1. Nachruf Herr Haiber

Die Fakultät für Tourismus trauert um Prof. Dr. Hanno Haiber, der am 31.12.2023 plötzlich und unerwartet im Alter von 62 Jahren verstarb. Er hatte noch viel vor, an unserer Fakultät und darüber hinaus. Prof. Haiber war 1991 erstmals als Lehrbeauftragter an der Hochschule München tätig und seit 2008 als Lehrbeauftragter an der Fakultät für Tourismus. 2020 wurde er als Professor an die Hochschule München berufen. Immobilien und Infrastruktur waren nicht nur sein Lehrgebiet, sondern sein Lebensthema. Sein profundes Wissen und seine Passion für die Lehre und die Arbeit mit unseren Studierenden werden uns ebenso in Erinnerung bleiben wie seine charaktvolle Art.

2. Welcome Back Interview Bausch

Prof. Dr. Thomas Bausch ist nach einiger Zeit in Südtirol an unsere Fakultät zurückgekehrt. Im Interview stellt er sich vor und erzählt, wie er die letzten Jahre verbracht hat.

Für welches Fachgebiet wurden Sie nominiert?

Als ich 2002 an die Hochschule München kam für Tourismuspolitik, Regionalplanung, Gesundheitstourismus und Freizeitsoziologie. Doch heute liegt mein Arbeitsschwerpunkt im Bereich Destinationsmanagement und Nachhaltigem Tourismus

Wie viele Jahre waren Sie weg?

5 Jahre

Was haben Sie in den letzten Jahren gemacht, während Sie nicht an unserer Fakultät waren?

An der Freien Universität Bozen, am Campus Bruneck, das Kompetenzzentrum Tourismus und Mobilität aufgebaut. Dies war sowohl mit einer Vielzahl von Forschungsprojekten als auch mit einem engen Dialog mit den regionalen Akteursgruppen des Südtiroler Tourismus verbunden. Zudem habe ich die Jahre genutzt, Italienisch zu lernen.

Was hat Sie dazu bewegt, zurückzukehren?

Die Fakultät für Tourismus ist sehr breit und vielfältig aufgestellt. Es ist schön, mit so vielen Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Fachdisziplinen sich in Lehre und Forschung auszutauschen.

Haben Sie die Fakultät vermisst? Wenn ja, was besonders?

An der Freien Universität Bozen ist das Kompetenzzentrum eine unabhängige Einrichtung. Der Dialog mit Kolleginnen und Kollegen hat mir ebenso gefehlt wie eine vielfältige Lehrtätigkeit. Es macht Freude, wieder in einen lebendigen Lehrbetrieb integriert zu sein.

Was sind Ihre Ziele an der Fakultät?

Gerne möchte ich noch laufende Forschungsprojekte in meinen Arbeitsschwerpunkten fortführen und durch Publikationen zur Sichtbarkeit der Forschungsstärke der Fakultät beitragen. Spezifische Ziele an der Fakultät habe ich sonst keine – ich bringe mich einfach dort ein, wo es die Kolleginnen und Kollegen wünschen.

Was ist Ihr Lieblingsreiseziel?

Grundsätzlich Italien, ein Land, das überall durch seine Kulturschätze etwas zu entdecken erlaubt. Besonders gerne bin ich in Lecce im Salento/Apulien, was mich durch den Kontrast des historischen barocken Stadtzentrums ein einer lebendigen modernen Kulturszene fasziniert.

Neben wem möchten Sie auf der Zugfahrt München - Berlin sitzen?

Markus Söder. Da gingen mir die Fragen nicht aus, etwa zum Gendern, warum Cannabis des Teufels aber Bier etwas Göttliches ist, warum man 10.000 Wohnungen verkauft aber nur 200 neue baut. Er könnte nicht weglaufen und ich wäre auch mal gern mit einem Pandabären auf TikTok.

Wann kann man Sie kontaktieren?

Via E-Mail immer oder in der Sprechstunde.

Was wollten Sie schon immer mal anderen sagen?

„Vertragt euch!“

3. FK14 Professoren Abroad

In den vorlesungsfreien Zeiten im vergangenen Februar nutzten Professoren der Fakultät wieder die Zeit für Lehre und Kooperationsgespräche im Ausland. So verschlug es Prof. Dr. Norbert Klassen an die TU Dublin, Prof. Dr. Ralph Berchtenbreiter an die Universidad de las Palmas de Gran Canaria sowie Prof. Dr. Irmi Eisenbarth und Prof. Dr. Burkhard von Freyberg an die CPUT in Kapstadt.

4. Master Forum Tourismus

Am 18. April fand das erste Master Forum Tourismus 2024 statt. Experten und Studierende tauschten ihr Wissen aus und diskutierten zum Thema „Nachhaltige Immobilien – Rückgrat der touristischen Infrastruktur“.

Am 6. Juni geht die Tourism Matters!-Reihe in die nächste Runde. Wir freuen uns auf eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema „Zulieferer und Dienstleister als Rückgrat des Erfolgs in der Hospitality“. Im Anschluss wird eine kleine „Zulieferermesse“ veranstaltet, samt Umtrunk und dem gewohnten Networking. Wenn Sie dabei sein wollen, schreiben Sie eine kurze Mail an: dekanat-fk14@hm.edu. Wir freuen uns!

5. Mentoring Programm

Seit 14 Jahren bieten wir an der Fakultät ein Mentoring Programm an, in welchem vor allem Alumni unseren Studierenden bei der Karriereplanung helfen – Mentor Max Berger und seine Mentee Raphaela Heider berichten von ihren Erfahrungen:

Max, was hat dich dazu bewegt, Mentor zu sein?

Max: Für viele junge Leute ist es schwierig nach Schule und Studium Orientierung zu finden. Da war jeder schon mal in der Lage und ich gebe meine Erfahrungen und Einschätzungen gerne weiter.

Raphaela, wie oft hast du dich mit deinem Mentor getroffen und wie sahen eure Treffen inhaltlich aus?

Raphaela: Das erste Treffen mit meinem Mentor fand ganz entspannt in einem Café statt. Dort haben wir uns erstmal kennengelernt und ich bekam einen Einblick in seine Laufbahn. Im Anschluss haben wir meine beruflichen Ziele besprochen, sowie zukünftige Meilensteine.

Dabei kamen wir schnell auf die bevorstehende Bachelorarbeit, die ich im Sommersemester schreiben möchte. Mein Mentor hat mich bei der Ideensammlung für ein mögliches Thema unterstützt und konnte mir durch seine Arbeit viele hilfreiche Tipps und Quellen zur Verfügung stellen.

Was waren die Benefits für euch?

Max: Es tut gut, mal wieder am Puls des Studienlebens zu sein und tatsächlich wird uns die Bachelorarbeit meiner Mentee auch inhaltlich auf Projektebene weiterhelfen.

Raphaela: Ich bekam durch meinen Mentor Kontakt zu dem Unternehmen und konnte für meine Bachelorarbeit von wertvollen Tipps, Quellen und Interviews

profitieren. Außerdem half mir das Unternehmen bei der Umsetzung der empirischen Forschung für meine Bachelorarbeit.

Raphaela, was hast du gelernt?

Es ist sehr hilfreich, mit jemanden in Kontakt zu treten, der einmal an demselben Punkt wie man selbst stand. Es war spannend zu sehen, welche Möglichkeiten sich nach dem Bachelorabschluss Tourismusmanagement eröffnen. Die persönliche Beratung und individuellen Gespräche waren sehr wertvoll und haben mich für meine Zukunftsplanung inspiriert.

Max, wem würdest du empfehlen, teilzunehmen?

Max: Allen, die Lust haben Einblicke in die Praxis zu bekommen und auf der Suche nach (Best-) Practice Beispielen sind.

Wenn Sie ebenfalls Studierende mit Ihrem Knowhow unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

6. ITB 2024

„Auch, wenn das Top-1-Thema der ITB (unfreiwillig und sicher nicht so positiv wie erhofft) von der Deutschen Bahn AG (in Kooperation mit Lufthansa/Verdi) gesetzt wurde, so war es doch eine interessante und lebendige Messe für viele von uns vor Ort und viele von uns aus der Ferne oder digital“, erinnert sich Prof. Dr. Lukas Schönberger mit einem Augenzwinkern in Hinblick auf die Streiks der DB und Lufthansa. Obwohl sich die Anreise also für viele Besucher schwierig gestaltete, erfreute sich unser Stand einer großen Beliebtheit – dank spannender Präsentationen, VR-Brillen samt Einführung von Prof. Dr. Marion Rauscher und bayerischem Essen. Neben der Verleihung des DGT-Wissenschaftspreises für die beste Bachelorarbeit an FK14-Absolventin Patrizia Pluskota fand am Mittwoch der Ehemaligenabend mit toller Standparty statt.

7. Praxisprojekt Slowenien

Zum ersten Mal nahm die Fakultät für Tourismus an einem Erasmus+ geförderten Blended Intensive Programm (BIP) teil. So verbrachten neun Master- und Bachelorstudierende unserer Fakultät unter der Leitung von Prof. Markus Pillmayer eine Woche in der slowenischen Region Karst. Gemeinsam mit Studierenden der slowenischen University of Primorska und der portugiesischen Universidade Lusofona standen spannende Vorlesungen, Diskussionen mit DMOs, Besuche bei UNESCO Weltkulturerbe-Höhlen, innovative Projektarbeiten und viele spaßige Aktivitäten wie Wein- und Biertasting auf dem Plan. Offizieller Höhepunkt waren die Präsentationen der Projektchallenge, bei der die einzelnen Teams nachhaltige Lösungen zur Förderung der Region erarbeiteten. Dieser wurde von den Polarlichtern, die den ganzen Himmel pink erstrahlen ließen, sogar noch übertrumpft.

8. TIZIO

Große Neuigkeiten aus Bad Tölz: Am 11. April fand der offizielle Spatenstich für den Campus Bad Tölz statt. Damit wird ein Grundstein für vielversprechende Tourismusforschung gelegt. Die Hochschule München ist stolz darauf, Teil dieses bedeutenden Ereignisses zu sein. Im neuen Technologie- und Transferzentrum Oberland (TIZIO) finden sich insgesamt 4 Labore der HM, darunter auch das Reallabor für Tourismus, Nachhaltigkeit und Lebensqualität. Als Vertreter unserer Fakultät war Prof. Dr. Markus Pillmayer vor Ort, um mit Akteuren wie dem Architekten oder dem Bad Tölzer Bürgermeister die Eröffnung zu feiern.

9. Masterbewerbung

Über 60 Studierende nahmen am Infoabend zu unseren beiden Masterprogrammen am 2. Mai teil. Nun beginnt die spannende Bewerbungsphase: Bis 15. Juni können sich Interessierte für Hospitality Management oder Strategie und Innovation im Tourismus bewerben.

10. Buchveröffentlichung

In diesem Monat ist das Buch unserer Kollegen Prof. Dr. Celine Chang und Prof. Dr. Simon Werther in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Marco Gardini von der Hochschule Kempten im Springer Verlag erschienen. „New Work, Leadership und Human Resources Management im Tourismus“ ist gerade in der aktuellen Situation des Fachkräftemangels in unserer Branche ein wichtiges und sehr lesenswertes Buch.